



20.11.2019 16:55 CET

Die Seerosen noch nicht versichert? Dann aber Dalí!

Köln, 20. November 2019 – Den Monet sicher im Tresor verwahrt? Den Rembrandt gut verpackt? Na gut, nur die allerwenigsten haben wohl Schätze dieser Größenordnung im heimischen Wohnzimmer hängen, aber trotzdem: Wer Freude an Schmuck, Antiquitäten und Kunst hat, kommt schnell auf einen hohen Wert, den es speziell zu versichern gilt. Extra dafür gibt es Kunstversicherungen, die Galerien und Privatsammlungen maßgeschneidert absichern. ☒

Vor wenigen Tagen schloss die „Art Düsseldorf“, am 21. November 2019

eröffnet die „Cologne Fine Art“ in Köln – Kunstmessen werden ein immer beliebter Anlaufpunkt für Interessierte, Liebhaber und Sammler. Die Bilder und weiteren Kunstwerke, die dort zu sehen sind, gehören freilich nicht nur zu Museen. Auch Galerien und sogar Privatpersonen stellen ihren Besitz für eine Großausstellung zur Verfügung – vorausgesetzt, die Schätze sind ausreichend abgesichert. Filmfans haben jetzt vielleicht berühmte Gauner-Streifen vor Augen, in denen sich artistisch durch die Laser-Alarmanlage bewegt oder in die Kunsthalle abgeseilt wird, um van Gogh, Klimt und Co. zu stehen. Realistischer wäre eher, dass beim Verladen, Transportieren oder während der Ausstellung ein Malheur passiert und die Kunst dadurch Schaden nimmt.☒

40 Millionen Euro abgesichert☒

Geschieht einem Ausstellungsstück etwas, greifen Kunstversicherungen, die „von Nagel zu Nagel“ schützen, also sämtliche Transportrisiken, den Auf- und Abbau und die eigentliche Messezeit absichern. Genauso ist das wertvolle Eigentum zu Hause und in eventuellen Zweitwohnsitzen im In- und Ausland abgesichert. Gut zu wissen: Im Baustein „Kunst-und-Mobilien-Schutz“ im Rahmen der Gothaer Hausratversicherung sind Gesamtwerte ab 250.000 Euro abgedeckt – also sämtliche Kunst, Schmuck, Antiquitäten und Sammlungen zusammenaddiert. Ein Kunde des Kölner Versicherers stellt beispielsweise bei der diesjährigen „Art Basel“ in Miami aus – mit einer Gesamtversicherungssumme von knapp 40 Millionen Euro. Auch die Kunst- und Kulturgüter von rund 150 weiteren deutschen Galerien sind über die Gothaer abgesichert.

Der Gothaer Konzern ist mit 4,4 Mrd. Euro Beitragseinnahmen und rund 4,1 Mio. Versicherten eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden und vielfältige digitale Services und Angebote.

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Bonczech

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010